

Fluglärmgegner-Unterschriften „in Altpapiertonne übergeben“

September 6, 2020



Wegen der Coronagefahr sollten die Unnaer Fluglärmgegner ihre gesammelten Protestunterschriften doch am besten in einer blauen Altpapiertonne übergeben. Dies, so kritisiert scharf die Freie Liste Unna (FLU), habe tatsächlich der Chef der Dortmunder Entsorgungsbetriebe vorgeschlagen, Frank Hengstenberg (CDU).

Für die FLU „der Gipfel der Unverschämtheit“.

Sie war heute beim Protest gegen die Schwellenverlegung am Flughafen mit dabei und fasst den Nachmittag auf ihrer Facebookseite zusammen:

„Protest gegen den Flughafen Dortmund geht weiter.

Treffpunkt war der Alte Markt in Unna. Von hier bewegte sich die Fahrraddemo in Richtung Massen, wo sich die Massener Teilnehmer der Protestfahrt anschlossen.

Ca. 150 – 200 radelnde „Flughafenlandebahnverlängerungsgegner“ fanden sich dann vor dem Flughafengebäude zur Abschlusskundgebung und zur Übergabe der über 3000 Unterschriften ein.

Der abwesende Ullrich Sierau (SPD), OB Dortmund, ließ schriftlich verkünden, dass er nicht der richtige Ansprechpartner in Sachen Flughafen Dortmund sei. Man solle sich an die Bezirksregierung Münster wenden. Was er in seinem Schreiben verschwieg, ist seine vielschichtige Verstrickung in die Angelegenheiten des Flughafens.

Den Gipfel der Unverschämtheiten behielt sich jedoch der Chef der Dortmunder Entsorgungsbetriebe, Frank Hengstenberg (CDU), vor. Er war ebenfalls nicht anwesend,

schlug aber in einem Schreiben vor, die gesammelten Unterschriften wegen der Corona-Ansteckungsgefahr in einer blauen Altpapiertonne zu übergeben.

Unter anderem der stellvertretende Bürgermeister der Kreisstadt Unna, Herr Frank-Holger Weber (FLU), fand dafür dann in seiner Ansprache auch sehr deutliche Worte in Richtung Hengstenberg und Sierau.

Der Veranstalter ließ dann noch die beiden Bürgermeisterkandidatinnen der Stadt Unna, Frau Keuchel und Frau Schuon (Grüne und SPD), zu Wort kommen. Auch der Dortmunder OB-Kandidat der Linken durfte zu den Anwesenden sprechen. Der Unnaer BM Kandidat der Freien Liste Unna (FLU), Frank Murmann, wurde hingegen nicht ans Mikrofon gebeten.

Ein gemeinsames Foto aller anwesenden Kandidaten, zu denen auch der parteilose Jens Ole Wilberg gehörte, kam nicht zustande.

Schade eigentlich. Hier wurde damit eine Chance zur Dokumentierung der Geschlossenheit in dieser für Unna wichtigen Frage versäumt. Außer der FDP haben sich nämlich alle im Unnaer Rat vertretenen Fraktionen gegen den weiteren Flughafenausbau ausgesprochen.“

Quelle: Freie Liste Unna/via Facebook